



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Matthäus 9,36-10,8

Jesus rief seine zwölf Jünger zu sich und sandte sie aus

In jener Zeit,

als Jesus die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben.

Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter.

Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden.

Dann rief er seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben und alle Krankheiten und Leiden zu heilen.

Die Namen der zwölf Apostel sind: an erster Stelle Simon, genannt Petrus, und sein Bruder Andreas, dann Jakobus, der Sohn des Zebedäus, und sein Bruder Johannes,

Philippus und Bartholomäus, Thomas und Matthäus, der Zöllner, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Thaddäus,

Simon Kananäus und Judas Iskariot, der ihn später verraten hat.

Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht zu den Heiden, und betretet keine Stadt der Samariter,

sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel.

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.

FRONLEICHNAM

Verehrung von Leib und Blut Christi

In jeder der vier Pfarreien der Seelsorgeeinheit wird das Hochfest des Leibes und Blutes Christi mit Eucharistie und Prozession begangen. Siehe Seite 3.

WORT ZUM SONNTAG

Gartenfreuden

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Bürgerinnen
und Bürger,
liebe Gäste,

in diesen Tagen zieht es mich immer wieder in mein kleines Gärtlein. Was für eine Farbenpracht, was für ein Duft: die betörenden Rosen mitsamt dem Lavendel, die Lupinen und die Geranien, die mit der Sonne um die Wette strahlen, die Dahlien und die Sonnenblumen, die wachsen und gedeihen. Da

lässt es sich aushalten, in meiner Gartenliege. Wenn ich da mein Sonnenbad nehme und mein Auge über das kleine blühende Paradies streifen lasse, kommt mir ein Wort von Franz von Sales in den Sinn:

„Weil die Kirche einem Garten vergleichbar ist, geschmückt mit der Lieblichkeit unzähliger Blumen, die sich alle in Größe, Farbe, Duft und Schönheit voneinander unterscheiden; doch hat jede ihre Kostbarkeit, ihre Anmut, ihre Farbenpracht und alle zusammen bilden durch die Vereinigung ihrer Mannigfaltigkeit die Vollendung einer höchst ansprechenden Schönheit.“

Das Bild vom Garten der Kirche, in dem verschiedene Pflanzen wachsen, finde ich sehr ermutigend.

Ich stelle mir tatsächlich einen bunten Garten vor, in dem bunte Blumen wachsen, aber auch Gras und kleine Büsche, etliche Bäume, kurzum: einen Garten zum Wohlfühlen.

Wenn ich mir die Kirche als solchen Garten vorstelle, dann denke ich daran, dass Kirche nicht die leeren Gebäude sind, sondern dass Kirche die Menschen sind, die Menschen, die sich in verschiedenen Gruppen und Vereinen engagieren, die Menschen, die regelmäßig kommen und die Menschen, die nur selten im Gottesdienst sind. Sie alle sind Kirche.

Im Glaubensbekenntnis bekennen wir genau diese Kirche, die katholisch allumfassend und vielfältig ist.

Auf den Garten übertragen könnte es heißen: Kirche ist keine Monokultur. Kirche ist ein Garten mit ganz unterschiedlichen Teilen und Pflanzen. Zum Garten gehören die Weltkirche, unsere Seelsorgeeinheit, unsere Kirchengemeinde, einzelne Gruppen und Vereine und – gedacht als Blumen – die einzelnen Menschen.

Diese Verschiedenheit, diese Buntheit erleben wir an Fronleichnam, mit seiner prächtigen Zur-Schaustellung des Glaubens, aber auch mit seiner Weltlichkeit, wenn Braten- und Kaffeeduft über den Klosterhof oder durch den Pfarrgarten von Michelwinnaden oder vor dem Gemeindehaus in Reute wehen. Diese Buntheit kommt uns entgegen in unseren Kirchenpatronen, die wir bald feiern. Petrus, Paulus, Johannes der Täufer – drei der vier Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit besinnen sich in diesen Wochen auf das, was diese Glaubensgestalten uns auch heute sagen können.



Foto: Stefan Werner

Dazwischen erleben wir Kirche an ungewohntem Orte, wenn am Sonntag in der Reithalle die Schöpfung Gottes im Mittelpunkt steht. Wir dürfen stolz sein auf 100 Jahre Frauenbund und danken am Samstag für den wertvollen Dienst, den Frauen in der Weitergabe des Glaubens in diesen 100 Jahren hier in Bad Waldsee gewirkt haben. Wir erleben demnächst Weltkirche, wenn eine mexikanische Delegation bei uns pastorale Praxis kennen lernen will. Und immer wieder zeigt sich Kirche im unscheinbaren Dienst am Nächsten, in der Suppenküche, in der Kleiderstube, im Sozialladen, im Krankenhaus oder in unseren Altenheimen.

Auch wenn ich mich manchmal über unseren „Laden“ Kirche ärgere, das Bild vom Garten versöhnt mich. Denn auch da ärgere ich mich über das Unkraut oder über die Schnecken oder über die Schnaken, die mir manchmal das Genießen meines Gartenparadieses erschweren. Dann übe ich mich in die Gelassenheit eines Hans Magnus Enzensberger einzustimmen. Der am Ende seiner Danklitanei auch Danke sagen kann für die Wühlmause im Garten.

Es grüßt Sie alle ein dankbarer Pfr. Stefan Werner

Empfänger unbekannt – Retour à l'expéditeur

Vielen Dank für die Wolken.

Vielen Dank für das Wohltemperierte Klavier und, warum nicht, für die warmen Winterstiefel.

Vielen Dank für mein sonderbares Gehirn und für allerhand andre verborgene Organe, für die Luft und natürlich für den Bordeaux.

Herzlichen Dank dafür, daß mir das Feuerzeug nicht ausgeht, und die Begierde und das Bedauern, das inständige Bedauern.

Vielen Dank für die vier Jahreszeiten, für die Zahl e und für das Koffein und natürlich für die Erdbeeren auf dem Teller, gemalt von Chardin, sowie für den Schlaf,

für den Schlaf ganz besonders, und, damit ich es nicht vergesse, für den Anfang und das Ende und die paar Minuten dazwischen inständigen Dank,

meinetwegen für die Wühlmause draußen im Garten auch.

Hans Magnus Enzensberger

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 17. Juni

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, mitgestaltet vom Kath. Frauenbund

So, 18. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Reithalle in Unterurbach
11.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

Di, 20. Juni

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 21. Juni

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst in der Frauenbergkirche
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 22. Juni

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spi-

Die Messintentionen finden Sie nach „Weitere Gottesdienste“

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 17. Juni

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

So, 18. Juni

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 19. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 21. Juni

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Haslanden
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 17. Juni
Anton Denninger; Markus König; Maria und Rudi Ott
19.00 Uhr, St. Peter

talkirche

Fr, 23. Juni

9.00 Uhr: EUCHARISTIE in Steinach
10.00 Uhr: EUCHARISTIE – Feier des Jahrgangs 1937 (80er-Fest) in der Frauenbergkirche

Sa, 24. Juni

Geburt Johannes des Täufers
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, anschl. Musikalische Vesper in St. Peter

So, 25. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
Patrozinium – Namenstagspende für unsere Kirche

10.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, mitgestaltet vom Kirchenchor
11.00-Uhr-EUCHARISTIE in St. Peter entfällt!

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 23. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 24. Juni

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 25. Juni

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

18.30 Uhr: Lobpreis und Anbetung in der Frauenbergkirche
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Dienstag, 20. Juni
Jhtg. Viktor Schamber
9.30 Uhr, St. Peter

Donnerstag, 22. Juni
Jhtg. Otto Baumeister; Lena und Alexander Hanssen
9.30 Uhr, Spitalkirche

WELTFLÜCHTLINGSTAG AM 20. JUNI

Jetzt! Solidarität zeigen

Auch bei uns in Bad Waldsee wird am kommenden Dienstag, 20. Juni, der Weltflüchtlingstag begangen; auch die Kirchen beteiligen sich daran. Die Organisatoren (Helferkreis) haben folgenden

Programmablauf vorgesehen. Ab 11.00 Uhr ist Präsenz vor dem Rathaus; um 12.00 Uhr ist dann Musik mit Aeham Ahmad. Dazwischen gibt es Grußworte, Texte und Gebete. Es wäre schön, wenn viele von der Kirchengemeinde diesem Aufruf folgen: Jetzt Solidarität zeigen!
Pfr. Werner



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 18. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

Di., 20. Juni

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, anschließend Anbetung

Do, 22. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 25. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 20. Juni
Jhtg. Barbara Schnieringer; Sr. Isolde; Irntrud Stärk; Anna und Paul Haug
19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Johannes Evangelist

500 Jahre Reformation

Am 27. / 28. / 29. Juni gibt es eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Martin Luther“ mit den örtlichen Pfarrern und Pfarrerrinnen.



LUTHER
Siehe Seite 4

Jakobspilger Der Freundeskreis St. Peter wandert am Samstag, 24. Juni, wieder auf dem Oberschwäbischen Jakobspilgerweg. Die Etappe im Zeichen der Jakobsmuschel (Bild) führt vom Ulmer Münster nach Oberdischingen (ca. 21 km). Der Vorstand begleitet die Pilgergruppe mit spirituellen Impulsen und freut sich auf viele Vereinsmitglieder und auch Nichtmitglieder, die den Weg mitgehen. Die Gruppe fährt mit der Bahn um 6.52 Uhr vom Bahnhof Bad Waldsee ab, die Mitnahme eines Rucksackverspers wird empfohlen. Die Rückfahrt erfolgt mit Bus und Bahn, voraussichtliche Rückkunft in Bad Waldsee um 19.15 Uhr. Die Fahrtkosten betragen pro Person 10 €. Treffpunkt: 6.35 Uhr am Bahnhof Bad Waldsee.

www.freundeskreis-sankt-peter.de
RR-Archivbild



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 16. Juni

Es findet kein Gottesdienst in Reute statt

So, 18. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle Reute
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Di, 20. Juni

7.45 Uhr: EUCHARISTIE Gaisbeuren
17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 21. Juni

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute

Fr, 23. Juni

19.00 Uhr: Rosenkranz in Gaisbeuren!
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren!

So, 25. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr: EUCHARISTIE zum Schützenfest der Kyffhäuser im Festzelt in Gaisbeuren
10.30 Uhr: EUCHARISTIE und Jugendgottesdienst der Firmbewerber im Tau-Werk Kloster Reute
Der 19.00-Uhr-Gottesdienst in Gaisbeuren findet **nicht** statt.
Herzliche Einladung nach Haisterkirch, dort wird um 19.00 Uhr Patrozinium gefeiert mit Kirchenchor und Singkreis.

Messintentionen Reute nachstehend

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 18. Juni
10.30 Uhr, Franziskuskapelle
Maria Marquart (Jht); Josef Eisele (Jht); Matthäus Schneider; Alexander, Albert, Felizia Eckart; Herbert Köslar; Karl Hörmann, Josef Hörmann

19.00 Uhr Gaisbeuren
Ludwig Seyda; Rosa Dumas; Anna Schuhmacher

PFARRBÜRO

Wegen Urlaubs ist das Pfarrbüro Reute vom 19. bis 23. Juni geschlossen.



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 18. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Mo, 19. Juni

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 20. Juni

7.35 Uhr: Schüलगottesdienst

Do, 22. Juni

Gottesdienst in Osterhofen entfällt wegen der Trauerfeier am Nachmittag (13.30 Uhr, Pfarrkirche)

So, 25. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
Patrozinium
19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pfarrer Stefan Werner, unter Mitwirkung der Musikkapelle. Anschließend Gelegenheit zur Begegnung.

ROSENKRANZ

St. Johannes Baptist
Sonntags, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, beten wir in der Pfarrkirche Haisterkirch den Rosenkranz in bestimmten Anliegen:

Sonntag, 18. Juni: für die verfolgten Christen auf der Welt

DIENTSE

Ministranten und
Lektoren / Kommunionhelfer

Donnerstag, 15. Juni, 9.00 Uhr
M: alle. - L: Andreas Heine. - KH: Monika Frick

Sonntag, 18. Juni, 9.15 Uhr
M: Leonie Waibel, Melanie Konrad, Leon Holz Müller, Sarah und Oliver Schubert, Daniel Konrad, Pius Haibel, Matthew Bockstart. - L: Gertrud Härle-Ruther. - KH: Marianne Ploil

Sonntag, 25. Juni, 19.00 Uhr
M: Ulrich Spröll, Max und Jan Wespel, Anna Maucher, Matteo und Tabea Bucher, Jakob und Carolina Maucher. - L: Bettina Remensberger. - KH: Robert Banaditsch

MINISTRANTEN

Die nächste Mini-Stunde findet am 30. Juni statt (Fußball-Turnier in Reute auf Einladung der dortigen Minis).

KRABELGRUPPE

Am kommenden Donnerstag, 22. Juni, trifft sich die Krabelgruppe wieder im Jugendraum des Klosterhofes. Dann wird mit den Kindern eine tolle Schürze gestaltet. Treffpunkt wie immer um 9.30 Uhr.

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Samstag, 17. Juni
Kirchenführung mit Peter Bohner um 14.30 Uhr. Treffpunkt Pfarrkirche. Dazu lädt der Freundeskreis St. Peter ein. **Siehe auch Seite 4.**

100 Jahre Frauenbund. 19.00 Uhr: Eucharistie in St. Peter, mitgestaltet vom Kath. Frauenbund. Anschließend Jubiläumsfest. **Siehe Extra-Artikel auf dieser Seite.**

Montag, 19. Juni
Erzählcafé ab 15.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum.

Dienstag, 20. Juni
Herzliche Einladung zum **Freizeit-treff** um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller)

KGR-Sitzung um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Peter (Kleiner Saal). TOPs unter anderem: Bahn-hofsmission, Jahresrechnung 2016, Rückblick auf Christi Him-

melfahrt und Fronleichnam, Orgelstiftung

Mittwoch, 21. Juni
Halbtageswallfahrt der Seelsorgeeinheit nach Baitenhausen zur Wallfahrtskirche „Maria zum Berg“. Der Ortsteil Baitenhausen liegt vier Kilometer nordöstlich von Meersburg. Abfahrt: 11.45 Uhr in Reute und Gaisbeuren, anschließend Frauenberg, 12.00 Uhr auf der Bleiche. Anmeldung bitte bei Herrn Noppenberger, Tel. 1776.

Freitag, 23. Juni
Die **Chorwürmer** haben Probe um 15.00 Uhr im Chorraum

Sonntag, 25. Juni
Festlicher Gottesdienst am Patrozinium von St. Peter. Der Kirchenchor umrahmt musikalisch den Gottesdienst mit der Kasiansmesse von Karl Schmid.

FRAUENBUND

Am Samstag wird das 100-Jahr-Jubiläum gefeiert

Bad Waldsees Frauenbundfrauen feiern an diesem Samstag, 17. Juni, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter mit Pfarrer Thomas Bucher Eucharistie und anschließend im Kath. Gemeindehaus ihr 100-jähriges Jubiläum.

Die beiden Vorsitzenden Veronika Linder und Christel Maier schauen gemeinsam mit dem Vorstandsteam mit großem Interesse und Stolz auf die Gründung des Frauenbundes Bad Waldsee am 20. Mai 1917 zurück, insbesondere wenn bedacht wird, dass zeitgleich 1917 der Diözesanverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart gegründet wurde. Der Waldseer Zweigverein im Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) kann auf viel Engagement, sei es im kirchlichen oder kommunalen Bereich, zurück-schauen. Elf Vorsitzende prägten mit dem jeweiligen Vorstandsteam die verschiedensten Angebote und Unterstützungsmaßnahmen über die 100 Jahre hinweg, so dass der Zweigverein Bad Waldsee eine besondere Stellung in Kirchengemeinde und Kommunalgemeinde genießt.

Die drei zentralen Säulen – Ge-

meinschaftspflege, religiöse Bildung und soziales Engagement – haben von 1917 bis 2017 getragen. So kann der Zweigverein auch kurz mit dem Slogan „mutig – kraftvoll – leidenschaftlich“ umschrieben werden, mit dem die Vorstandschafft des KDFB Bad Waldsee für den Festakt wirbt und sich auf die Mitgliedsfrauen und interessierten Frauen und Männer freut.

Initiatorin und erste Vorsitzende des Waldseer Frauenbundes war Sidonie Fürstin von Waldburg-Wolfegg-Waldsee (1869 – 1941; kleines Bild); sie war die Schwiegermutter von Fürstin Adelheid von Waldburg-Wolfegg-Waldsee (1900 – 1987), die von 1955 bis 1980 KDFB-Vorsitzende auf Diözesanebene war. Foto:KDFB



Die aktuelle Vorstandschaft des Frauenbundes Bad Waldsee (von links): Rosita Kotté (Schriftführerin), Maria Rundel (Beisitzerin), Veronika Linder (Vorsitzende), Christel Maier (2. Vorsitzende), Monika Winstel (Geistliche Beirätin), Gabriele Merk (Kassenführerin).

FRONLEICHNAM IN DER SEELSORGEEINHEIT

Verehrung von Leib und Blut Christi

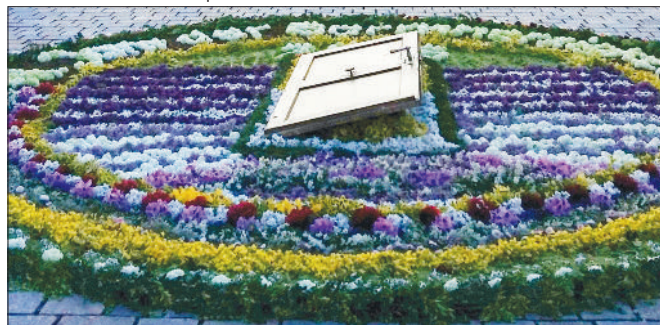
In jeder der vier Pfarreien der Seelsorgeeinheit wird das Hochfest des Leibes und Blutes Christi mit Eucharistie und Prozession begangen. In Bad Waldsee, Reute und Michelwinnaden ist anschließend Gemeindefest; in Haisterkirch das entsprechende Zusammenkommen am Patrozinium (25. Juni).

St. Peter, 9.30 Uhr: EUCHARISTIE am Krankenhaus, mitgestaltet von der Stadtkapelle; Prozession über Wurzacher Straße und Hauptstraße mit einer Station am Spital

Haisterkirch, 9.00 Uhr: EUCHARISTIE mit anschließender Prozession unter Mitwirkung der Musikkapelle und des Kirchenchores

Michelwinnaden, 9.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Prozession, mitgestaltet vom Musikverein und vom Kirchenchor.

Reute, 9.30 Uhr: EUCHARISTIE vor dem Katholischen Gemeindehaus Reute (bei schlechtem Wetter im Tau-Werk), anschließend Prozession unter Mitwirkung des Musikvereins zum Altar am Gasthaus „Stern“

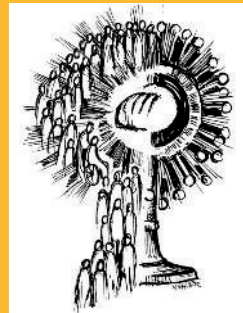


Blumentepich vor St. Peter.

Archivbild (2016): Willy Dörner

*Gott,
Wege schaffen wir nicht allein.
Auch nicht allein aus uns selbst.
Auf dem Weg brauchen wir Stärkung.
Auf dem Weg brauchen wir Zuversicht.
Auf dem Weg brauchen wir Orientierung.
Im Glauben schauen wir auf Dich,
weil wir von Dir erhoffen,
was wir im Tiefsten brauchen:
Sinn und Ziel
und dazwischen reiche Hoffnung. AMEN.*

Aus: Aufdanken. Gott in der Zeit des Menschen. Praxisbox. Kath. Kirche, Oberösterreich.



FIRMUNG 2017

Bewerber treffen sich zu Gottesdienst im Tau-Werk

Am Sonntag, 25. Juni, um 10.30 Uhr treffen sich alle Jugendlichen, die sich in diesem Jahr auf die Firmung vorbereiten zum Gottesdienst im Tauwerk in Reute.

In Anlehnung an das Kirchenpatrozinium, das in Reute an diesem Tag gefeiert wird, geht es bei dem Festgottesdienst um die Bedeutung von Namen. Die Jugendlichen werden gemeinsam mit der ganzen Kirchengemeinde den Gottesdienst feiern, der von der Familiengottesdienst-Band musikalisch gestaltet wird.

Am 29. Juni ist Elternabend

Ein neues Angebot im Rahmen der Firmvorbereitung ist in diesem Jahr ein Elternabend zum Thema „Erziehung in der Pubertät“. Frau End und Herr Töpfer von der Caritas laden am Donnerstag, 29. Juni, von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr zu einem Vortrag mit anschließendem Austausch zu diesem Thema alle interessierten Eltern ganz herzlich in das Kath. Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee ein. Eingeladen sind die Eltern der Firmlinge, aber auch alle anderen Eltern von Jugendlichen, die sich für dieses Thema interessieren.

RÜCKGABE DER KOMMUNION-GEWÄNDER

Erstkommunion 2017: Gewandrückgabe für die Pfarrgemeinden St. Peter, Michelwinnaden und Haisterkirch ist am **Dienstag,**

27. Juni, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus St. Peter Bad Waldsee (Foyer).

MEIN LIEBSTES KIRCHENLIED



Gottheit tief verborgen (GL 547)

Dieses Lied hat eine sehr schöne Melodie und beschreibt wunderbar das Geheimnis unseres Glaubens in seiner ganzen Fülle.

Diakon Dr. Marcel Görres
Bad Waldsee

Jeder und jede ist aufgerufen, sein / ihr liebstes Kirchenlied zu nennen. Eine Begründung darf, muss aber nicht dabei sein.

SENIOREN

Am kommenden Dienstag, 20. Juni, ist Seniorennachmittag in Reute (14.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus). Einladung an alle Senioren/innen aus Gaisbeuren, Reute und Umgebung. Vor der Sommerpause (Juli / August) gibt's zum Essen vom Team gegrillte Wurst und Wecken. Auf Euer Kommen freut sich das Seniorenteam und wünscht allen Senioren aus Gaisbeuren, Reute und Umgebung einen schönen Sommer!

CHORPROJEKT MISSA KATHARINA

Am 23. Juni ist die erste gemeinsame Probe

Die erste gemeinschaftliche Probe für das Projekt **Missa Katharina** findet am **23. Juni um 19.00 Uhr** statt.

Da das Gemeindehaus Reute belegt ist, treffen sich alle Sängerinnen und Sänger der beteiligten Chöre in der Franziskuskapelle des Klosters Reute. Die Akustik ist dort besser geeignet als im Tauwerk.

Wer in keinem Chor singt, aber gerne das Projekt unterstützen möchte, darf selbstverständlich an diesem Abend auch einsteigen. Jede und jeder Sangesbegeisterte ist herzlich willkommen!

Reute: Die Kommuniongewänder können beim Pfarramt Reute in der Woche vom **26. bis 29. Juni** zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 16. Juni

18.30 Uhr (vor dem Abendgottesdienst): Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters (wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit).

Samstag, 17. Juni

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Heute, Mittwoch, 14. Juni

2 Kor. 3,4-11. / Ps. 99 (98), 4bc.5.6-7.8-9. / Mt. 5,17-19.

Donnerstag, 15. Juni

Dtn. 8,2-3.14b-16a. / Ps. 147, 12-13.14-15.19-20. / 1 Kor. 10,16-17. / Joh. 6,51-58.

Freitag, 16. Juni

Ez. 34,11-16. / Ps. 116 (115), 10-11.15-16.17-18. / Mt. 5,27-32.

Samstag, 17. Juni

2 Kor. 5,14-21. / Ps. 103 (102), 1-2.3-4.8-9.11-12. / Mt. 5,33-37.

Sonntag, 18. Juni

Ex. 19,2-6a. / Ps. 100 (99), 1-3.4-5. / Röm. 5,6-11. / Mt. 9,36-38.10,1-8.

Montag, 19. Juni

2 Kor. 6,1-10. / Ps. 98 (97), 1.2-3ab.3cd-4. / Mt. 5,38-42.

Dienstag, 20. Juni

2 Kor. 8,1-9. / Ps. 146 (145), 1-3.5-6.7-8.9. / Mt. 5,43-48.

Mittwoch, 21. Juni

2 Kor. 9,6-11. / Ps. 112 (111), 1-2.3-4.5.9. / Mt. 6,1-6.16-18.

Donnerstag, 22. Juni

2 Kor. 11,1-11. / Ps. 111(110), 1-2.3-4.7-8. / Mt. 6,7-15.

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, Mittwoch, 14. Juni: Apg 8,4-25

Donnerstag, 15. Juni: Apg 8,26-40

Freitag, 16. Juni: Apg 9,1-9

Samstag, 17. Juni: Apg 9,10-19a

Sonntag, 18. Juni: Psalm 13

Montag, 19. Juni: Apg 9,19b-31

Dienstag, 20. Juni: Apg 9,32-43

Mittwoch, 21. Juni: Apg 10,1-23a

Donnerstag, 22. Juni: Apg 10,23b-33

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 97 56 407; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen.

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann



Kur & Reha
Seelsorge

Samstag, 17. Juni

14.30 Uhr: Besichtigen Sie die Pfarrkirche mit Oratorium, besteigen Sie den Kirchturm, erfahren Sie ihre Geschichte (nicht geeignet bei schwerer körperlicher Beeinträchtigung). Treffpunkt: St. Peter. Leitung: Peter Bohner.

Montag, 19. Juni

19.30 Uhr, Therme, Vortragsraum, Kurseelsorgekino: „Ein Mann namens Ove“. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland. Eintritt frei! Spenden sind willkommen.

Dienstag, 20. Juni

19.30 Uhr: Spirituelle Führung durch die Pfarrkirche St. Peter. Treffpunkt: Pfarrkirche St. Peter. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland.

Mittwoch, 21. Juni

19.30 Uhr, Maximilianbad, Hauskapelle: Abendmeditation. Leitung: Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels.

Mittwoch, 21. Juni

20.00 Uhr, Maximilianbad, Kapelle: Vortrag, Gespräch: „Maria, die Frau jenseits von Bildnis und Dogma“. Eine biblische Spurensuche. Leitung: Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels.

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 17. Juni

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 18. Juni

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

Mo, 19. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 21. Juni

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 – 12, Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus.maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, k.ploil@freenet.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10
Pastoralpraktikant Alois Borho: Klosterhof 1, Tel. 409-41 79, a.borho@gmx.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0

Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22

Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

zusätzlich dienstags und donnerstags am Nachmittag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs (nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)

Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

ÖKUMENE IM GEDENKJAHR 2017

Drei Vorträge zur Reformation

In Fortführung der ökumenischen Aktivitäten nach dem großen ökumenischen Gottesdienst in der Stadthalle und dem Vortrag von Friedrich Schorlemmer, Wittenberg, im Haus am Stadtsee veranstaltet der ökumenische Ausschuss der Evangelischen und der Katholischen Kirchengemeinde eine offene Vortrags- und Gesprächsreihe für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Kurgäste. Herzliche Einladung dazu. Folgende Themen werden angesprochen:

Luther und die Reformation – theologische und politische Hintergründe

Referent: Pfarrer Wolfgang Bertl (evang.), Bad Waldsee; Termin: Dienstag, 27. Juni, 19.30 Uhr; Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Burghaldenweg 10

Luther und die Reformation – betrachtet aus katholischer und aus evangelischer Sicht

Referenten: Pfarrer Thomas Bucher (kath.), Bad Waldsee, und Pfarrerin Birgit Oehme (evang.), Bad Waldsee; Termin: Mittwoch, 28. Juni, 19.30 Uhr; Ort: Katholisches Gemeindehaus, Klosterhof 1



Katholisch / Evangelisch – Uns eint mehr als uns trennt. Was wir gemeinsam glauben.

Referent: Oberstudiendirektor i. K. Dr. Wolfram Winger, Rottenburg
Termin: Donnerstag, 29. Juni, 19.30 Uhr; Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Burghaldenweg 10

FAMILIEN

Wie kann ich das Selbstwertgefühl meines Kindes stärken?

Im Juli wird im Kath. Gemeindehaus St. Peter Bad Waldsee ein familylab-Seminar angeboten, das das Ziel hat, das Selbstwertgefühl von Kindern und Jugendlichen zu stärken und dessen Bedeutung für Eltern zu erkennen.

Der Begriff Selbstwertgefühl wird definiert und der Unterschied zwischen Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen erläutert. Das Seminar möchte persönliche Kompetenzen wie Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl entwickeln, um die Beziehung zu den eigenen Kindern, zum anderen Elternteil und zu anderen Bezugspersonen des täglichen Umfelds zu stärken. Das Selbstwertgefühl unserer Kinder lässt sich stärken, wenn wir fähig dazu werden, uns auf unsere Kinder einzulassen und ihre Körpersprache und Signale verstehen lernen. Das Seminar ist als Inspiration zur Weiterentwicklung gedacht. Ein wesentlicher Bestandteil des Seminars kommt von den Teilnehmer(innen) selber, die die Möglichkeit bekommen, persönliche Fragen zu stellen und Konflikte



und Problemstellungen aus dem Alltag, worüber sie mehr wissen wollen, einzubringen.

Eigene Kinder können auf Anfrage und nach Voranmeldung mitgebracht werden. Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt.

Es werden drei aufeinander bauende Termine angeboten: 8. Juli, 15. Juli und 22. Juli; Kosten: Einzelperson 100,00 €, Paare 175,00 €. Für Familien aus dem Landkreis Ravensburg, die sich in besonderen Lebenslagen* befinden, ist das Seminar (inklusive Kinderbetreuung) kostenlos auf Antrag.

Ort: Kath. Gemeindehaus St. Peter Klosterhof, Eingang 4, Bad Waldsee
Anmeldung und Information: Seminarleiterin: Tine Madsen, Dipl.-Musikerin, Musikpädagogin, Atempädagogin, Family-Counselor und familylab-Seminarleiterin.
Tel.: 07502/944313

E-Mail: tine.madsen@familylab.de
www.family-counseling.de
www.familylab.de

*Alleinerziehung, Patchworkfamilien, frühe Elternschaft, Gewalterfahrung, Krankheit, Behinderung, Mehrlingsversorgung, Migrationshintergrund, Pflege-Adoptivfamilie, prekäre finanzielle Verhältnisse, Trennung, Unfall, Tod, sonstige besondere Bedarfslagen)

Spenden zugunsten des Kirchenanzeigers

Wer das Projekt „Gemeinsamer Kirchenanzeiger“ fördern möchte, kann gerne an folgende Bankverbindung spenden:

KSK Ravensburg, Kirchenpflege Bad Waldsee

IBAN: DE67 650 501 10 00 62 30 40 12

BIC: SOLADES1RWB

Stichwort: Kirchenanzeiger.

Im Kirchenanzeiger vom 8. Juni (S. 4) war die IBAN nur teilweise abgedruckt gewesen.